

Für die Amtsnachrichten April 2003

Nach der Kommunalwahl 2004 wird aus den heutigen Gemeinden Retgendorf und Rubow die Gemeinde Dobin am See

Nachdem im Dezember 2001 die Bürgermeister der Gemeinden Retgendorf und Rubow den Vertrag zur Auflösung der Gemeinden Retgendorf und Rubow und Neubildung der Gemeinde Dobiner Land feierlich unterzeichneten, schloss sich ein zweistufiges Genehmigungsverfahren an. Der Gebietsänderungsvertrag bedurfte der Genehmigung des Landrates des Landkreises Parchim; der Gemeindename „Dobiner Land“ musste vom Innenminister M-V genehmigt werden. Die letztgenannte Genehmigung konnte im ersten Anlauf nicht erteilt werden. Der Gemeindename „Dobiner Land“ war nicht genehmigungsfähig, da der Namenszusatz „Land“ zu Verwechslungen mit zahlreichen Ämtern im Land Mecklenburg-Vorpommern, die ebenfalls den Namenszusatz „Land“ tragen, hätte führen können. Aus diesem Grunde mussten die Gemeindevertretungen einen anderen Gemeindename bzw. Namenszusatz bestimmen. Da die neue Gemeinde fast vollständig das Ostufer des Schweriner Außensees umfassen wird, erschien der Zusatz „am See“ als sinnvoll. Dieser Vorschlag war sofort in beiden Gemeindevertretungen mehrheitsfähig und wurde in Retgendorf am 20.11.2002 und in Rubow am 27.11.2002 beschlossen.

Der Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern genehmigte den Gemeindename „Dobin am See“ mit Urkunde vom 20.02.2003. Der Gebietsänderungsvertrag konnte anschließend vom Landrat des Landkreises Parchim mit Urkunde vom 26.02.2003 genehmigt werden. Nach Veröffentlichung im Amtsblatt Mecklenburg-Vorpommern kann der Zusammenschluss von Retgendorf und Rubow am Tage nach der Kommunalwahl im Jahr 2004 in Kraft treten. Die Bürger dieser Gemeinden werden daher im kommenden Jahr die Gemeindevertretung und den/die Bürgermeister/in der Gemeinde Dobin am See wählen. Anschließend beginnt für die Bürger im Nordteil unseres Amtsbereiches eine neue gemeinsame kommunale Ära.

Zu Ihrer Information habe ich anschließend den Gebietsänderungsvertrag und die Genehmigungsurkunden des Innenministers und Landrates abgedruckt. **Bernd Cordes**